

Der II. SUP – Inselmarathon in Potsdam

Die SUPlerInnen des II. SUP-Inselmarathons um Hermannswerder sowie um Werder (Havel) reisten teilweise bereits am Vortag mit ihren Familienangehörigen an, um am nächsten Morgen pünktlich um 9.05 Uhr zu starten. Auf dem Wassersportgelände übernachteten sie in ihren Zelten und Wohnwagen. Quasi ein Vorverinnerlichen des Start- und Zieleinlaufes sowie gemütliches Beisammensein unter den Wettkampfsportlern mitten in der Natur.

Am 06.07.2019 war es dann endlich soweit. Bei bedecktem Himmel und angenehm kühlen Temperaturen fiel Punkt 9.05 Uhr der Startschuss für den 4.2 km Inselmarathon um Hermannswerder sowie das Long Distance Rennen der 21km um die Insel Werder. Für die kleine Runde hatten sich vier Teilnehmer angemeldet. Leider sagten drei davon kurzfristig ab, so dass Jannik Töllner konkurrenzlos antrat.

Unter den neun Teilnehmern des SUP-Halbmarathons befanden sich eine Frau und acht Männer. Darunter auch ehemalige Olympia Profi-Triathleten, wie zum Beispiel Maik Petzold (Bautzener Leichtathletik Verein Rot Weiß) und Christian Prochnow (Preussen Kanu).

Nachdem Ditmar Grupe den Startschuss abgefeuert hatte, gaben die Teilnehmer ordentlich Gas.



Erstaunlicherweise blieben alle weitestgehend zusammen.

Die 4.2 km – Strecke bewältigte Jannik Töllner erfolgreich und kam nach 48 Minuten als Erster ins Ziel. Mit einem Blumenkranz wurde er von seiner Frau und seinen Kindern voller stolz, noch auf dem Wasser in Empfang genommen und geehrt. Von uns wurde er für seine Leistungen mit der 1. Platz Medaille sowie der Siegerurkunde für den Inselmarathon um Hermannswerder ausgezeichnet.

Nur eine volle Stunde später erreichte Ronny Kilian aus Leipzig mit einer sagenhaften Zeit von 02:39:32 als Erster das Ziel. Dann ging alles ziemlich schnell. Der Zieleinlauf ähnelte einem SUP-Mob, denn die Teilnehmer blieben bis zum Schluss eng beisammen. Winfried und Mandy stoppten am Steg die Zeit, empfingen die Teilnehmer und schrieben Urkunden.

Zum Abschluss fand die Siegerehrung statt.



Alle Teilnehmer waren sehr glücklich über ihre Leistungen. Als besonders positiv bewerteten sie das Revier und wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederkommen.

Das Team bedankt sich bei den Teilnehmern sowie deren Angehörigen, die so schön mitgejubelt und die SUPlerInnen angefeuert haben beim Start- und Zieleinlauf und freut sich schon auf den III. SUP-Inselmarathon (2020) in Potsdam.



(Organisation, Durchführung und Auswertung: Winfried Baum, Ditmar Grupe, Mandy Wittstock)
(Bericht: Mandy Wittstock, Winfried Baum)